Raoul Heese, Michal Walczak, Tobias Seidel, Norbert Asprion, Michael Bortz

Optimized data exploration applied to the simulation of a chemical process.

Zusammenfassung

"der autor diskutiert die frage, worin bürgerschaft von kindern in den zeitgenössischen gesellschaften bestehen kann und an welche voraussetzungen sie geknüpft ist. hierzu stellt er verschiedene konzepte von bürgerschaft vor und diskutiert sie unter dem aspekt ihrer relevanz und realisierungschancen für kinder. besonderes augenmerk legt er auf eine form von bürgerschaft, die im kontext sozialer bewegungen von kindern entsteht und die er als 'bürgerschaft von unten' bezeichnet. in ihr manifestieren sich nicht nur ansprüche auf schutz, staatliche leistungen und partizipation, sondern eine praxis, die auf selbstorganisation beruht und die möglichkeit einer gestaltenden rolle von kindern in der gesellschaft unterstreicht."

Summary

"the author discusses the question, what children's citizenship in contemporary society can imply and what the preconditions for such a citizenship are. to this end, he introduces different concepts of citizenship and discusses them under the aspect of their relevance for children and their chances of realisation. a special emphasis lies on one form of citizenship that develops in the context of children's social movements, which the author calls 'citizenship from below'. in this concept not only claims to protection, public services and participation are manifested, but a practice that is based on self-organisation and the possibility of a formative role of children in society is underlined." (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).